

- Schloemp in Leipzig ferner:
- Riffert, J., Parzival. Nach Wolfram v. Eschenbach's Heldengedicht f. die Jugend wieder erzählt. 8. Geb. * 3. —
- Theater-Märchen. Erzählungen aus unsern Lieblingsoperen f. die deutsche Jugend v. Tanten Ungenannt. 8. Geb. * 2. 50
- P. Schmitz in Köln.
- Archiv f. das Civil- u. Criminalrecht der königl. preuß. Rheinprovinzen. 73. Bd. od. Neue Folge 66. Bd. 1. Hft. 8. pro cpl. * 7. —
- Schneider in Basel.
- Bruschweiler-Wilhelm, Seminar-director Georg Allemann, ein Gottesmann der Neuzeit. Züge aus seiner pädagog. u. pastoralen Wirksamkeit. 8. * 2. 40.
- Rauhmann-van Oesterzee, S., Fürstin u. Frau. Ein Charakter- u. Sittengemälde aus der holländ. Geschichte. Uebers. v. M. Karstens. 8. * 3. —; geb. * 4. —
- Riggenbach, B., das Armenwesen der Reformation. 8. * 1. —
- Schubert & Seidel in Königsberg i/Pr.
- Krüger, C. A., Märchen aus der Heimat u. Fremde. 8. Geb. * 2. 50
- Schwabe in Basel.
- Burckhardt-Merian, A., Wegweiser f. hilfessuchende Kranke u. Gebrechliche in der gesammten Schweiz. 8. Cart. * 2. —
- Spamer in Leipzig.
- Georgens, J. D., illustriertes Sportbuch. 11. Hft. 8. * —. 50
- Glasfer, A., Savonarola. Kulturgeschichtliche Erzählg. aus der Blütezeit der Renaissance zu Florenz u. in der ewigen Stadt. 8. * 5. —; geb. * 6. —
- Hiltl, G., der alte Verfflinger u. sein Dragoner. Lebensbilder aus den Tagen der Franzosenkriege v. Rathenow, Fehrbellin u. Stettin. 3. Aufl. 8. * 6. —; geb. * 7. —
- Höcker, O., Aus Koltke's Leben. Unterm Halbmonde. Historische Erzählg. aus der Zeit der Wanderjahre e. deutschen Kriegshelden während seines Aufenthaltes im Osmanischen Reich. 2. Aufl. 8. * 4. —; geb. * 5. —
- Klöden, v., u. K. Oberländer, deutsches Land u. Volk. 71. Hft. 8. * —. 50
- Mähly, J., Bendragon. Geschichtliche Erzählg. aus der Zeit Alexanders d. Großen. 8. * 3. 50; geb. 4. 50
- Otto, F., u. Th. Wade, der Skalpjäger. Robinsons Erlebnisse, Abenteuer u. Fahrten in Mexiko. 5. Aufl. 8. * 4. 50; geb. * 5. 50
- Riede, A., Pythagoras. Zeit- u. Lebensbild aus dem alten Griechenland. 8. * 3. —; geb. * 4. —
- Schmidt, F., illustrierte Geschichte v. Preußen. 3. Aufl. 45. Hft. 8. * —. 50
- Weltgeschichte, illustrierte, f. das Volk. 121. Vfg. 8. * —. 50
- Spemann in Stuttgart.
- National-Litteratur, deutsche. Historisch-krit. Ausg. Hrsg. v. J. Kürschner. 10. u. 11. Hft. 8. à * —. 50
- Inhalt: Goethe's Faust, hrsg. v. G. Dünker. 1. Th. Bog. 13. u. 14. 2. Th. Bog. a. b. 1—12.
- Stille in Berlin.
- Mohn, B. P., Märchen-Strauß f. Kind u. Haus. Mit Bildern. 4. Cart. * 12. —
- Strien, Verlag in Halle.
- Beyschlag, W., was ist Rom gegenüber der evangelische Christ seiner Kirche u. seinem Vaterlande schuldig? Vortrag. 8. 3. Abdr. * —. 40
- Strofer's Kunstverlag in München.
- Kalender f. d. J. 1883. Illustriert v. R. Greenaway. 32. Cart. * 1. 25
- Tremendt in Breslau.
- Rößler, R., Aus Krieg u. Frieden. Schlesi'sche Gedichte. 2. Aufl. 16. Geb. * 2. —
- Zeit & Co. in Leipzig.
- Du Bois-Reymond, E., Goethe u. kein Ende. Rede. 8. * 1. 20
- Velhagen & Klasing in Bielefeld.
- Helm, G., Elfen Goldhaar. Eine Erzählg. f. heranwachf. Mädchen. 8. Geb. * 5. 50
- Treu Hännchen u. andere Erzählungen. 8. Geb. * 5. 50
- Himmelschlüsselchen. Eine Jugendgeschichte v. M. K. 8. * 5. 50
- Liesmeyer, L., u. P. Zauder, wie man den Kindern den Heiland zeigt. Eine Sammlg. v. Predigten u. Ansprachen, vor Kindern gehalten. 8. * 2. 50; geb. * 3. —
- Violet in Leipzig.
- Frend's Schüler-Bibliothek. 1. Abth. Präparationen zu den griech. u. röm. Schulklassikern. Präparation zu Plutarch's Werken. 3. Hft. u. Sophokles' Werken. 9. Hft. 3. Aufl. 12. * —. 50
- W. Weber, Berl.-Eto. in Berlin.
- Burguy, G. F., Grammaire de la langue d'oïl ou grammaire des dialectes français aux XII. et XIII. siècles. 3. Ed. Tome 1—3. 8. * 25. —
- Wiegandt & Grieben in Berlin.
- Büchfel, G., Erinnerungen aus dem Leben e. Landgeistlichen. 3. Bd. 2. Aufl. 8. * 2. 50
- Frommel, G., gesammelte Schriften. 8. Bd. Allerlei Sang u. Klang. Erzählungen u. Skizzen. 8. * 2. 25
- Steinmeyer, F. L., die Geschichte der Passion d. Herrn, in Abwehr der krit. Angriffe betrachtet. 2. Aufl. 8. * 4. —
- Vollmar, A., der Kaiser-Paß od.: Die Reise nach Amerika. Eine Erzählg. 8. * —. 24
- das Pfarrhaus im Harz. Eine Erzählg. 8. Aufl. 8. 3. —

Nichtamtlicher Theil.

Die Gewerbeordnung und die Gesetzesvorlage betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung in Beziehung auf den Buchhandel.

Zweiter Artikel.*)

II. Die persönlichen Beschränkungen.

Auch die persönlichen Beschränkungen sind durch die Gesetzesvorlage nicht unwesentlich verschärft und vermehrt worden.

Es werden zunächst die Beschränkungen, welche in Rücksicht auf die Personen der Gewerbetreibenden nach jetzigem Rechte und nach der Vorlage aufgestellt sind, dargelegt, sodann die Beschränkungsmittel am Schlusse noch besonders behandelt werden.

A. Die Beschränkungen:

1. Der stehende Buchhandel.

Dieser bleibt nach wie vor nur der einfachen Anzeigepflicht unterworfen, welche auf die Ausübung desselben selbst keinen Einfluß, im Verletzungsfalle nur Ordnungsstrafen zur Folge hat.

2. Der fliegende Buchhandel.

a. Nach der Gewerbeordnung §. 43. bedarf der fliegende Buchhändler der Erlaubniß der Ortspolizeibehörde und muß den über diese Erlaubniß auszustellenden und auf seinen Namen lautenden Legitimationschein bei sich führen.

Die Erlaubniß darf nur unter den Bedingungen und nach Maßgabe des §. 57. der Gewerbeordnung versagt werden.

Nach den Motiven zur Gewerbeordnung hat man geglaubt, ins Auge fassen zu müssen, daß gerade bei Preßerzeugnissen der Vertrieb durch Ausbieten und Ausrufen auf öffentlichen Straßen und durch öffentliches Anschlagen einer besonderen Controle bedürfe, weil derselbe theils zu einer Belästigung des städtischen Verkehrs führen, theils aber auch zur Gefährdung der öffentlichen Ordnung gemißbraucht werden könne. In den Preßgesetzen sei dieser öffentliche Vertrieb von Preßerzeugnissen daher von einer jederzeit widerruflichen polizeilichen Genehmigung abhängig gemacht und zugleich angeordnet, daß die concessionirten Personen den Erlaubnißschein bei sich zu führen verpflichtet seien. Dies letztere sei angeordnet, weil in großen Städten, wo die concessionirten Personen den Polizeibeamten nicht persönlich bekannt sein können, ohne diese Legitimations-

*) Erster Artikel. S. Nr. 265.